

Absender:

Quartierverein Riesbach
Martin Schmid und Matthes Schaller
Postfach
8034 Zürich

Empfänger:

Tiefbauamt der Stadt Zürich
Werdmühleplatz 3
8001 Zürich

Zürich, 11. Mai 2026

**Einsprache gegen das Projekt «Ersatzneubau Schiffsanlegestelle Bahnhof Tiefenbrunnen und Rückbau Steganlage Zürichhorn»
Planaufgabe vom 16. April 2026 bis 15. Mai 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Quartierverein Riesbach erhebt hiermit im Namen seiner Mitglieder und der Quartierbevölkerung fristgerecht Einsprache gegen das oben genannte Projekt. Die Einsprache richtet sich insbesondere gegen den geplanten Rückbau der historischen Steganlage am Zürichhorn.

Anträge:

1. Auf den ersatzlosen Rückbau der Steganlage Zürichhorn sei zu verzichten.
2. Das Projekt sei so zu modifizieren, dass der Erhalt des Stegs am Zürichhorn sichergestellt wird.
3. Für die notwendigen kantonalen Konzessionsvorgaben bezüglich des Neubaus am Bahnhof Tiefenbrunnen seien alternative Kompensationsmassnahmen zu prüfen, welche die wertvolle soziale Infrastruktur am Zürichhorn unberührt lassen.

Begründung:

Der Quartierverein Riesbach erachtet den geplanten Abriss als schweren Verlust für die Quartierkultur und die Lebensqualität im Kreis 8:

- **Soziokultureller Wert («Dritter Ort»):** Der Steg am Zürichhorn ist weit mehr als eine Anlegestelle; er ist ein etablierter «Dritter Ort». Er dient als konsumfreier Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten und ist essenziell für den sozialen Zusammenhalt im Quartier.
- **Öffentliches Interesse & Petition:** Das enorme öffentliche Interesse am Erhalt des Stegs wird durch die vom Verein unterstützte Petition «Rettet den Zürichhornsteg» auf Campax verdeutlicht. Zum Zeitpunkt der Einreichung haben bereits über 300 Personen unterzeichnet (siehe Beilage/Link). Dies unterstreicht, dass der Rückbau dem erklärten Willen der lokalen Bevölkerung widerspricht.
- **Tourismus & Naherholung:** Die Schiffsanlegestelle ist ein vitales Tor zum Zürichhorn. Ein Wegfall schwächt die touristische Vernetzung und die Erreichbarkeit eines der wichtigsten Parkareale der Stadt.
- **Vereinbarkeit mit Renaturierung:** Der Verein ist überzeugt, dass ökologische Aufwertungen am Hornbachdelta und der Erhalt des Stegs als Plattform für die

Bevölkerung kein Widerspruch sein müssen. Eine kreative Integration des Stegs in das Renaturierungsprojekt würde einen Mehrwert für Mensch und Natur schaffen.

Wir fordern Sie auf, die Planung im Dialog mit dem Quartierverein zu überarbeiten, um eine Lösung zu finden, die sowohl den betrieblichen Anforderungen am Tiefenbrunnen als auch dem Erhalt dieser Identität stiftenden Orts am Zürichhorn gerecht wird.

Freundliche Grüsse

Quartierverein Riesbach



Martin Schmid Matthes Schaller
Co-Präsident Vorstandsmitglied

Beilage:

- Aktueller Stand der Unterzeichnungen der Campax-Petition «Rettet den Zürichhornsteg» (Ausdruck).